

Musikalischer Nachwuchs in Bestform

MÖCKMÜHL/NEUENSTADT Schülerkonzerte in den kooperierenden Musikschulen – Ehrung der Preisträger von „Jugend musiziert“

Von Waltraud Langer

Wer im nördlichen Landkreis ein Instrument lernen möchte, hat früher oder später Kontakt mit den Musikschulen Möckmühl oder Neuenstadt. Vom Musikgarten für die Kleinsten bis zum Instrumentalunterricht für Erwachsene reicht das Angebot, das es durch die Einrichtung „Musikschule vor Ort“ zusätzlich noch in weiteren Gemeinden gibt.

Seit 2001 sind die beiden Schulen eng miteinander verbunden und haben zusammen 1300 Schüler. Es gibt eine gemeinsame Leitung, viele Lehrkräfte unterrichten an beiden Instituten. Bei Schülerkonzerten lernen die Jugendlichen sich vor Publikum zu präsentieren, was besonders für diejenigen wichtig ist, die

„Die Solowerbung ist echt schwer.“

Amelie Baierl



Die Möckmühler Preisträger freuen sich über ihre Auszeichnungen. 22 Schüler hatten in den Kategorien Sologesang, Klavierbegleitung und Solowerbung Klavier teilgenommen.

Fotos: Waltraud Langer



Seit eineinhalb Jahren hat Noelle in Neuenstadt Unterricht – bei „Jugend musiziert“ bekam sie einen zweiten Preis.

sich einem Wettbewerb stellen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen fanden nun in Möckmühl und Neuenstadt Schülerkonzerte mit den Preisträgern des diesjährigen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ statt.

Instrumentalisten In der Aula des Neuenstädter Gymnasiums kuschelt sich eine kleine Geigerin noch schnell auf Mamas Schoß, werden knifflige Läufe angespielt, lose Noten sortiert. „Toi, toi, toi“, wünscht Musikschulleiterin Monika Horn – und dann legt die Gruppe Bravo-Bravissimo mit Querflöte, Klarinette, Fagott, Horn, Cajón und Schlagzeug los. Am Klavier zeigen danach die Kleinsten, was sie schon können, darunter auch die neunjährige Noelle Kopp, die bei „Jugend musiziert“ einen Preis bekam. Für ihren zackigen Vortrag von „All of me“ erntet die fortgeschrittene Schülerin Lea Schlichter einen Sonderapplaus.

Programm und Besetzung sind abwechslungsreich. So gibt es neben den Ensembles wie den vom Pu-

blikum ebenfalls heftig beklatschten Schlagzeugern (Tom Köhler, Marcus Tobias Lamb, Lennard Paul) und den Blasmusikern von Bravo-Bavissimo weitere interessante Paarungen.

Monika Horn begleitet ihre Fagottschüler Ron Grau und Tim Friedrichsen auf dem Klavier, der zehnjährige Geiger Basile Dietrich bildet mit seinem Vater, Philipp Dietrich, am Flügel ein bestens eingespieltes Duo. Zu den Querflötistinnen Johanna Dörr und Klara Kühner gesellt sich die Flötenlehrerin Christiane Lamb.

Kompositionen von Mozart, Beethoven, Telemann und Rossini sind zu hören, aber auch Musik aus Mexiko und Volkslieder. Selbstsicher und sehr konzentriert sind die jungen Musiker bei der Sache. Wenn mal ein Ton daneben geht, lassen sie sich kein bisschen aus der Ruhe bringen. „Leider müssen wir auf das preisgekrönte Brass Quartett verzichten, da Spieler krank geworden sind, aber ich hoffe, dass wir sie beim nächsten Schülerkonzert am 25. März hören können“, verkün-

det schließlich Musikschulleiterin Monika Horn.

Sänger Während beim Schülerkonzert in Neuenstadt die Instrumentalisten zugange sind, findet in Möckmühl ein wahres Sängerfest statt. 22 Schüler hatten am Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Kategorien Sologesang, Klavierbegleitung und Solowerbung Klavier teilgenommen. Sie alle wurden mit ersten und zweiten Preisen ausgezeichnet, wobei acht Schüler die für eine Weiterleitung an den Landeswettbewerb

erforderliche Punktezahl erreichten. „Das Vorspiel ist für sie wichtig, damit sie ihr Programm bis zum Landeswettbewerb in acht Wochen warmhalten“, erklärt Monika Horn. Es sind schon richtige Sängerpersönlichkeiten, die sich da präsentieren. Von der kessnen Janina Schuh, die sich als „Unschuld vom Lande“ aus der Fledermaus zu höchsten Höhen aufschwingt, bis zur berührenden Innerlichkeit von Judith Hopfhauer in dem Kunstlied „Liebst du um Schönheit“ von Gustav Mahler. Letztere gibt auch eine bühnenreife

Ausgezeichnet im Landeswettbewerb

Hier die mit ersten Preisen ausgezeichneten Jugendlichen, die aufgrund ihrer Punktezahl am **Landeswettbewerb** in Heidenheim teilnehmen dürfen. Ensemblewertung Blechblasinstrumente, gemischte Besetzung: Noah Böhringer, Jens Müller, Lydia Böhringer, Toska Zimmermann. Solowerbung Gesang: Amelie Baierl, Philipp Bopp, Judith Hopfhauer, Jasmin Kuhfeld, Amanda Luka, Janina Schuh, Katharine Stuck,

Hacer Tikic. Es folgen weitere Jugendliche, die **erste und zweite Preise** bekommen haben. Solowerbung Gesang: Anna Marlene Baumbach, Siri Bornschein, Desiree Britsch, Miriam Domino, Ann-Kathrin Heiß, Svenja Henn, Sophie Hölzle, Carina Kmett, Michelle Pohl, Mara Schneider. Klavierbegleitung: Virginia Richter. Solowerbung Klavier: Leonie Findling, Noelle Kopp, Hannah Lut. *wml*

Vorstellung mit dem Lied der Seeräuber-Jenny aus der „Dreigroschenoper“. 35 Schüler unterrichtet Regine Böhm im Fach Gesang. Und sie kann mit Recht stolz auf ihre Schützlinge sein.

Die 13-jährige Amelie Baierl hat ein altenglisches Lied von Henry Purcell vorgetragen. Sie freut sich auf die nächste Hürde, den Landeswettbewerb. „Ich habe schon zweimal bei Jugend musiziert mitgemacht. Einmal war ich auch beim Bundeswettbewerb in Kassel, aber nicht in der Solowerbung. Die Solowerbung ist echt schwer“, sagt sie.

Einen wichtigen Part bei den Wettbewerben und beim Konzert haben die Klavierbegleiter. Unter ihnen ist neben den Lehrern Albina Baumbach, Andrej Heinrich Klasesen, Gunter Wacker und Svetlana Weimer auch die preisgekrönte Schülerin Virginia Richter. Zwischen den Gesangsvorträgen hört man in Möckmühl noch Klavier und Flöte, darunter die in der Kategorie der Jüngsten ausgezeichneten Schülerinnen Leonie Findling und Hannah Lutz.